

Futurium

„Utopien mit Lebensnähe verbinden“

Futurium gGmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

Nr. 5/2017

1. Juni 2017

Dr. Stefan Brandt ist neuer Direktor des Futuriums und übernimmt mit dem heutigen Tag die inhaltliche Leitung des Hauses.

Neuer Direktor des Futuriums ist ab heute Dr. Stefan Brandt. „Im Herzen Berlins entsteht derzeit ein wohl einmaliger Ort für interdisziplinäres und institutionenübergreifendes Arbeiten. Für mich, der ich Erfahrungen aus Kunst, Musik, Wissenschaft, Wirtschaft und dem Museumswesen mitbringe, ist es ein Traum, hier tätig sein zu dürfen“, erklärt Brandt, der zuletzt als Geschäftsführer und Vorstand der Hamburger Kunsthalle tätig war.

Zwei Fragen verbinden die Gegenwart mit der Zukunft: Wie wollen wir leben? Was sind wir bereit, für eine wünschbare Zukunft einzusetzen? – Das Interesse an Zukunftsfragen zu wecken und Lust auf die Gestaltung von Zukunft zu machen, ist Kernaufgabe des Futuriums. Als Direktor will Brandt den fachübergreifenden Ansatz des Hauses stärken und dabei auf Kooperation und Partizipation setzen: „Ich freue mich auf die Arbeit mit dem motivierten Team und auf den Austausch mit den hochkarätigen Gesellschaftern des Futuriums aus Politik, Wissenschaft, Stiftungen und Wirtschaft. In einer Zeit, in der Zukunftsängste rasant an Boden gewinnen, bietet sich mit dem Futurium die Chance eines differenzierten Blicks.“ Seine Zielvorstellung für das Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Experimentierforum ist es, „Phantasie zu wagen, ohne dabei in Naivität zu verfallen – Raum für Visionen zu öffnen, ohne dabei auf das Hinterfragen von Entwicklungen zu verzichten – Utopien zu zeigen, ohne dabei die Lebensnähe zu verlieren.“

Brandt bildet gemeinsam mit der Kaufmännischen Geschäftsführerin Nicole Schneider die Geschäftsführung der Futurium gGmbH. „Wir haben in den letzten Monaten das Ausstellungs- und Partizipationskonzept des Hauses vorangetrieben, es anschlussfähig für neue Ideen gemacht und das Futurium auf zahlreichen Veranstaltungen – wie zuletzt der CeBIT – erfolgreich den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt“, so Schneider. „Ich freue mich, das Futurium gemeinsam mit Herrn Brandt weiter zu einem lebendigen Ort des Zukunftsdialogs auszubauen.“

Über das Futurium:

Das Futurium wird das neue Zentrum für Zukunftsgestaltung im Berliner Regierungsviertel: eine Ausstellung mit lebendigen Szenarien, ein Mitmachlabor zum Ausprobieren und ein interdisziplinäres Veranstaltungsforum als Ort des Dialogs. Es bietet Raum für spannende

Futurium gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Futurium

Diskussionen, kreative Werkstätten und visionäre Ideen. Das Futurium steht allen offen, die Lust auf Zukunft und Zukunftsgestaltung haben. Erkunden, diskutieren, testen – das Futurium ermöglicht seinen Besucherinnen und Besuchern einen Blick in die Welt von morgen. Es zeigt die Herausforderungen, Chancen und Risiken unterschiedlicher Zukunftsszenarien und die Bausteine, mit denen Zukunft gestaltet werden kann. Dabei ist das Futurium zugleich ein Ort der Begegnung: Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft kommen hier zum Austausch über die Zukunft zusammen. Über 3.000 Quadratmeter stehen dafür auf drei Etagen zur Verfügung.

www.futurium.de

Kontakt und weitere Informationen:

Monique Luckas, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 408 18 97-70

Fax: +49 (0)30 408 18 97-99

Mail: public.relations@futurium.de